

Interpellation

betreffend **A1-Umfahrung Winterthur**

eingereicht von: Urs Böni (SP)

am: 15. Juni 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 38

Geschäftsnummer: 2009/066

Die A1-Umfahrung Winterthur weist die zweitstärkste Belastung auf dem Schweizer Nationalstrassennetz auf. Gemäss dem Programm Engpassbeseitigung ist für die Umfahrung Winterthur ein Ausbau auf sechs Spuren vorgesehen. Im Zusammenhang mit einem allfälligen Ausbau ist die Stadtverträglichkeit zu prüfen und notwendige Begleitmassnahmen wie Lärmschutz, Ueberdachung usw. zu fordern und zu planen. Im Zusammenhang mit dem zu erwartenden Mehrverkehr stellt sich auch bezüglich Schadstoffbelastungen der Wohnquartiere Dättnau, Töss und Wülflingen die Frage, mit welchen Massnahmen die Wohnbevölkerung vor Mehrbelastungen geschützt werden kann.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Bezüglich Feinstaub und weiteren Schadstoffen: Meines Wissens werden in Winterthur die Feinstaubbelastungen in der Messstation Obertor gemessen. Sind weitere Messstationen gerade im Bereich der A1 aktiv oder geplant? Sind die jetzigen Belastungen im Bereich der A1 bekannt und über einen längeren Zeitraum verfolgbar? Mit welchen Mehrbelastungen ist durch den Ausbau auf sechs Spuren zu rechnen?
2. Schutz vor Schadstoffbelastungen und Lärmschutz: Welche Massnahmen erachtet der Stadtrat bei einem Ausbau der A1 Umfahrung Winterthur als geeignet? Wie sieht der Zeithorizont bezgl. Realisierung aus? Wo steht die Planung und Mitsprache der Stadt Winterthur? Auf welchem Weg und mit welchen Mitteln kann und will der Stadtrat das Optimum an Schutz für die betroffene Bevölkerung erreichen?
3. Durch den zu erwartenden Mehrverkehr auf der A1, mit oder ohne Ausbau, nimmt auch die Verkehrsbelastung in der Stadt zu. Statt im Stau zu stehen weicht der Verkehr auf innerstädtische Routen aus. Welche Massnahmen erachtet der Stadtrat als sinnvoll und realisierbar, um mindestens diese Mehrbelastungen aktiv eindämmen zu können?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/066

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)	X	√	Ch. Denzler (FDP)	X
√	Ch. Baumann (SP)	X	√	St. Fritschi (FDP)	X
√	Ch. Benz – Meier (SP)	X	√	B. Günthard-Maier (FDP)	X
√	Y. Beutler (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	X
√	U. Böni (SP)		√	J. Heusser (FDP)	
√	A. Daurù (SP)	X	√	A. Meier-Camenisch (FDP)	X
√	P. Dennler (SP)	X	√	P. Rütimann (FDP)	X
√	D. Hauser (SP)	X	√	M. Wenger (FDP)	X
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	√	R. Werren (FDP)	
√	F. Künzler (SP)	X			
√	P. Kyburz (SP)	X	√	L. Banholzer (EVP)	X
√	F. Landolt (SP)	X	--	U. Fischer (EVP)	
√	M. Ott (SP)	X	√	N. Gugger (EVP)	X
√	J. Romer (SP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
√	O. Seitz (SP)	X	√	M. Läderach (EVP)	X
√	S. Stierli (SP)	X	√	H. Iseli (EDU)	
--	E. Wettstein (SP)	X	√	S. Stöckli (GLP)	X
√	R. Wirth (SP)	X	√	M. Zeugin (GLP)	X
√	J. Würgler (SP)	X			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	K. Brand (CVP)	X
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
√	R. Isler (SVP)		√	R. Harlacher (CVP)	
√	H. Keller (SVP)		√	N. Sabathy (CVP)	X
√	R. Keller (SVP)		--	W. Schurter (CVP)	
√	Ch. Kern (SVP)				
√	W. Langhard (SVP)		√	J. Altwegg (Grüne)	X
√	J. Lisibach (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	X
√	St. Nyffeler (SVP)		√	A. Ramsauer (Grüne)	X
√	St. Schär (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	X
√	W. Steiner (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	X
			√	D. Berger (AL)	X
√	M. Stutz (SD)				